

Dritter Ort Bahnhof Löhne, Löhne [1. Generation]

Adresse: Bündler Str. 7, 32584 Löhne

Ansprechpersonen: Bettina Pahlen, Egon Schewe, Irene Esser

E-Mail: bahnhof@loehne-umsteigen.de , vorstand@loehne-umsteigen.de

Website: <https://www.loehne-umsteigen.de/>



Fotos: pro loco

Träger: Löhne umsteigen Der Bahnhof e.V.

Gebäude und räumliche Situation: Der Bahnhof Löhne ist ein historisch bedeutsames Gebäude, das leer stand und verfiel. Es hat hohe Bedeutung für die Mobilität und die Stadtentwicklung. Dank einer Initiative, aus der der Verein hervorging, konnte es wiederbelebt und von der Stadt erworben und entwickelt werden. Die erste Entwicklungsstufe – gefördert über Dritte Orte – ermöglichte eine Konzeptentwicklung mit breitem Beteiligungsprozess, die einfache bauliche Herrichtung und Nutzbarkeit für Veranstaltungen, den Betrieb eines Bistros und die Koordination durch ein Kulturmanagement. Ab 2026 wird der Bahnhof umfassend saniert (14 Mio. EUR über EFRE und Städtebauförderung)

Netzwerk und Kooperationspartner: Stadt Löhne, Bibliothek, Vereine

Kulturprofil und Nutzungsbausteine: Kulturelle Nutzung der ehemaligen Wartesäle, des ehemaligen Auswanderersaals und weiterer Nebenräume. Die Wartesäle I. und II. Klasse wurden inzwischen durch den Verein und die Stadt gemütlich hergerichtet und ausgestattet. Sie bieten eine angenehme Atmosphäre für Treffen mit Freunden und Bekannten. Zusätzlich finden Seminare, Vereins- und Initiativentreffen oder auch Familienfeiern dort statt. Kleine

Konzerte, Lesungen und Programmkino werden vom Verein, der Stadtbücherei, dem Kulturbüro der Stadt Löhne und den Kulturbanausen organisiert.

Die Stadtbibliothek soll ein Bestandteil des Dritten Ortes im Bahnhof werden. Seit Januar 2021 ist die Bücherei mit Zeitschriften, Bildbänden und Kinderbüchern im Alten Wartesaal vertreten. Der Verein und die Bibliothek intensivieren ihre Zusammenarbeit und probieren die multifunktionale Nutzung der Räume als Ort zum Verweilen, als Ort für Kultur, als Ort für Veranstaltungen aus. Nach der Testphase soll die Stadtbibliothek komplett in den Bahnhof umziehen und sich programmatisch, zeitlich und hinsichtlich weiterer Zielgruppen umfassend öffnen.

Zwischen dem Alten Wartesaal und dem Auswanderersaal ist eine Zubereitungsküche entstanden. Ein Fenster zur Bahnhofshalle bietet Einblicke. Von dieser Küche aus werden nicht nur Bahngäste, sondern auch die Besucherinnen und Besucher des Dritten Ortes mit Getränken und kleinen Speisen versorgt (fair, regional, bio).

Eine Mobilitätsstation als Schnittpunkt aller (auch neuer) Verkehrsträger mit Information, Radstation, Bahnstation und Zugang zu den Gleisen.

Trägerschaftsform: bürgerschaftlich, Verein, in Kooperation mit Stadt Löhne

Einbettung Dorf, Stadt, Region, ländlicher Raum: Die Sanierung des Bahnhofs ist Teil des kommunalen Integrierten Stadtentwicklungskonzepts sowie der Regionale UrbanLand OWL.

Zentrale Herausforderungen und Ziele: Weiterführung des Programms während der Umbauphase am Ausweichstandort; Generationenwechsel im Verein und Gewinnung neuer Akteur:innen; Klärung der Rollen und Nutzungen nach dem Umbau im Zusammenspiel mit der Kommune.